



Stolz auf seine neue Präsentation: Piotr Arcimowicz, Chef des Lausitzmuseums Foto: Klaudia Kandzia

Als mit der Kohle noch Kohle gemacht wurde

Die Tagebaugeschichte im deutschen Teil der Lausitz geht ihrem Ende entgegen. Welche Faktoren Unterschiede dies- und jenseits der Lausitzer Neiße ausmachten oder warum polnische Bergbaubegriffe bei Görlitz erst neu „erfunden“ werden mussten, erklärt in Kürze eine Ausstellung im Lausitzmuseum auf polnischer Seite von Görlitz (Zgorzelec).

Region. Die Braunkohleförderung prägte die Geschichte der Lausitz seit dem 18. Jahrhundert maßgeblich. Eine Sonderausstellung im Lausitzmuseum auf polnischer Seite von Görlitz erzählt deren deutsche und polnische Nachkriegsgeschichte. Die Eröffnung ist derzeit zur Barbarafeier am 4. Dezember geplant. „Noch im 17./18. Jahrhundert hat man Braunkohle als Düngemittel genutzt und in der Region noch nicht als Brennstoff verwendet. Die chemischen Eigenschaften waren da-

mals noch nicht genau untersucht worden“, berichtet Piotr Arcimowicz, der Leiter des Lausitzmuseums, das gleich hinter der Altstadtbrücke am Neißeufer in der ulica Daszyńskiego 15 liegt. Erst mit der Aufklärung hätten die Menschen begonnen, sich unter anderem auch auf für Steine und den Boden zu interessieren und deren Eigenschaften erforscht. „Die Menschen entdeckten nun auch in unseren Breiten, dass Braunkohle sehr gut als Brennstoff dient, aber sie hatten sich noch den Naturgewalten zu erwehren“, so Arcimowicz, denn, „hier in der Lausitz lag die Kohle nur wenige Meter unter der Oberfläche. Es reichte, ein paar Mal kräftiger mit einem Spaten zu stoßen, und schon kam die Kohle zum Vorschein. Manchmal aber kam es ebenso vor, dass durch einen Blitzschlag Brände entstanden. Es gab auch die Legende, dass die Schweden, die in der Nähe von Reichenua (Bo-

gatinia) ihr Lager aufschlugen, durch ihre Lagerfeuer ein Kohleflöz in Brand gesetzt hätten. Dieser soll dann mehrere Monate lang gebrannt haben“, sagt er. In Sachsen, Thüringen und im Rheinland entstanden ab etwa 1780–1800 erste kleine Tagebaue. Der Rat zu Zittau beauftragte 1779 den Freiburger Schichtmeister Mehner mit der Kohlesuche bei Kleinschöna (Sieniawka) und Olbersdorf. Bei Türchau (Turoszów) wurde am 26. Mai 1800 ein Braunkohlenflöz festgestellt; 1802 nahm bei Oppelsdorf (Opolno-Zdrój) ein Braunkohlentiefbau den Betrieb auf. Um 1830 gab es bereits mehrere kleine Gruben um Zittau. Eine entscheidenden Impuls für den Bergbau gab es mit dem Einzug der Eisenbahn und durch die deutsche Einigung 1871. Die technologische und die industrielle Entwicklung führte zu Landflucht und dem Anwachsen der Städte.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Petershain
Am Reformationstag ist das Schaufischen ein echtes Großereignis

Görlitz/Königshain
C.A.G. von Schachmann hat 300. Geburtstag. Das würdigen Ausstellungen

Wartha/Förstgen
Wie junge Leute lernen, den heimischen Fisch auf dem Tisch zu schätzen

Verkehr

Stadtbrücke nur per pedes nutzbar



Die Stadtbrücke über die Neiße wird drei Wochen lang nur Fußgängern zur Verfügung stehen. Foto: Klaudia Kandzia

Görlitz. Görlitz. Der Grenzübergang Stadtbrücke – Johannes-Paul-II.-Brücke – in Görlitz wird wegen Reparaturarbeiten an der Brücke vom 27. Oktober, 10.00 Uhr, bis zum 14. November für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Das hat die polnische Stadtverwaltung von Ost-Görlitz (Zgorzelec) am Dienstag mitgeteilt. Erst Ende letzten Jahres hatte diese turnusmäßig die Brücke überprüfen lassen. Das damalige Ergebnis ergab einen sehr guten technischen Zustand. Die Verwaltung teilte bezüglich der nun angesetzten Arbeiten jedoch mit, dass der Fußgängerverkehr von

der Sperrung nicht betroffen sei. Für Kraftfahrer ergibt sich jedoch die zeitaufwendige Umfahrung über die Grenzübergänge in Hagenwerder/Radmeritz (Radomierzycy) oder auf der A 4 über den Übergang Ludwigsdorf/Hennersdorf (Jedrzychowice). Aufgrund der Sperrung fährt auch die Buslinie A vom 27. Oktober bis 14. November nicht über die Grenze. Der Bus beendet beziehungsweise beginnt seine Fahrt an der Haltestelle „Hochschule/Stadthalle“. Der Fahrplan der Linie A auf deutscher Seite ändert sich dadurch nicht, alle Abfahrtszeiten bleiben unverändert. **tsk**

Justiz

Justiz öffnet Türen

Görlitz. Die Stadt feiert 160 Jahre Justizgeschichte am Görlitzer Postplatz. „Das als Preussisches Kreisgericht des schlesischen Regierungsbezirks Liegnitz am Görlitzer Postplatz errichtete Bauwerk wurde mit dem Einzug aller Justizbehörden und der Verlegung der Gefangenen in die Justizvollzugsanstalt zum 31. Dezember 1865 in Besitz genommen. Damit können wir auf 160 Jahre Justizgeschichte am Postplatz zurückblicken“, teilt das Landgericht Görlitz der Redaktion mit.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, dem 25. Oktober von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im und um das Gerichtsgebäude am Postplatz 18 ein Tag der offenen Tür statt. Hier erwartet Besucher ein Programm aus den Bereichen der Justiz, Strafvollzug und Sicherheitskräfte, „für die ganze Familie“, wie es weiter heißt. Ab 9.00 Uhr bietet die Justizvollzugsanstalt Görlitz jeweils zur vollen Stunde Führun-

gen durch die JVA Görlitz an. Letzter Einlass wird um 15.00 Uhr sein. Für die Teilnahme an der Führung müsse jedoch zwingend ein gültiges Personaldokument vorgelegt werden. Um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr findet im großen Schwurgerichtssaal (Saal 216) jeweils eine fiktive Strafverhandlung statt. Zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Justiz zu werfen. Das Landgericht betreibt zudem Eigenwerbung für Ausbildungsmöglichkeiten in der Justiz.

Zu besichtigen sind ferner Ausstellungen zum Thema Justiz; es besteht die Möglichkeit, mit Mitarbeitern der Justizvollzugsanstalt und der beiden Gerichte ins Gespräch zu kommen. Zu Gast sind auch Kräfte der Feuerwehr, Bundeswehr, Zoll und Polizei, die – wie auch die Justizwachtmeister – auf der „Blaulichtmeile“ Teile ihres Tagesgeschäfts vorstellen werden.

Wirtschaft/Freizeit

Kostümverkauf

Görlitz. Am Samstag, 25. Oktober veranstaltet das Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz von 10.00 bis 16.00 Uhr im Verwaltungsgebäude am Demianiplatz einen großen Kostümverkauf.

Mehr als 1.000 Kostüme aus dem Theaterfundus – von historischen Gewändern und Ballkleidern über Uniformen bis hin zu modernen Alltagskostümen und kreativen Einzelstücken –

werden angeboten, teils auch als komplette Sätze für Vereine, Schulen oder Theatergruppen. Die Preise beginnen bei fünf Euro, der Eintritt ist frei, gezahlt werden kann ausschließlich bar.

Wer ein besonderes Outfit für Karneval, Mottopartys oder Projekte sucht, sollte früh kommen, denn die beliebtesten Stücke sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen.

Michael Kretschmer spricht mit zwei Persönlichkeiten über Heimat

Bad Muskau. Der Förderverein Fürst-Pückler-Park Bad Muskau e.V. und die Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ laden zum nächsten Muskauer Schlossgespräch am 13. November, 18.00 Uhr, im Festsaal des Neuen Muskauer Schlosses ein. Unter dem Titel „Zwei Geschichten, ein Thema: Heimat“ begegnet Ministerpräsident Michael Kretschmer der Journalistin Christiane Hoffmann und der Schauspielerin Claudia Wenzel. Christiane Hoffmann, geboren in Hamburg, ist Journalistin und war von 2022 bis 2025 erste stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung sowie stellvertretende Leiterin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung. Zuvor berichtete sie fast zwei Jahrzehnte für die FAZ als Korrespondentin aus Moskau, Teheran und



Claudia Wenzel absolvierte ihre Ausbildung in Leipzig, war langjähriges Ensemblemitglied am Leipziger Schauspielhaus und seit der Wende in zahlreichen Fernsehproduktionen zu sehen. Foto: PR

Berlin und später in führender Position beim Spiegel. In einem Buch setzte sie sich mit der Fluchtgeschichte ihres Vaters auseinander. Claudia Wenzel, geboren in der Lutherstadt Wittenberg, ist Schauspielerin, Sprecherin, Sängerin und Moderatorin. Sie absolvierte ihre Ausbildung in Leipzig, war langjähriges Ensemblemitglied am Leipziger Schauspielhaus und seit der Wende in zahlreichen Fernsehproduktionen zu sehen. Ihre Autobiografie „Mein Herz ließ sich nicht teilen – Eine Wendegeschichte“ legt Zeugnis ab von ihrer Herkunft, Erfahrungen in der DDR und ihrer Sicht auf das heutige Deutschland. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 7. November an info@muskauer-park.de oder im Tourismuszentrum im Neuen Schloss gebeten.

GERHART HAUPTMANN THEATER
GÖRLITZ ZITTAU

AB INS THEATER!

KRABAT

Familienoper in 19 Szenen von Marius Felix Lange

Der sorbische Sagenstoff neu interpretiert.
Jetzt in Görlitz & Zittau!

BUNBURY – ERNST IST DAS LEBEN

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde.
Mit Live-Musik jetzt in Zittau!

Tickets: 03581 474747 | g-h-t.de

23163401_001825

Achtung Zeitumstellung

In der Nacht vom Samstag, 25.10.2025 zum Sonntag, 26.10.2025 endet die Sommerzeit.

Die Uhren werden von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Nacht ist eine Stunde länger.

23365701_001825

Freitag, 31.10.2025, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Halloweenfahrten
Kinder im Halloween-Kostüm fahren 14 bis 18 Uhr kostenlos

Zum **Fahrabschluss der 50. Fahrseason** lädt der „ADLER“ am **Sonntag, 02.11.2025**, alle von **10 Uhr – 18 Uhr** zu einem bunten Herbstfest ein. Wie immer ist für einen Imbiss gesorgt!

Görlitzer Oldtimer Parkseisenbahn e.V. • An der Landskronbrauerei 118 • www.goerlitzerparkseisenbahn.de

23281501_001825

Freizeit

Waggonmodelle mit Adventsbasar

Niesky. Am Samstag, 25. Oktober, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr im ehemaligen „Holzkonzern“, Konrad-Wachsmann-Straße 32 in Niesky, der Justizbasar statt, verbunden mit dem Abschluss der Ausstellung „Modellbau im Waggonbau Niesky“. Der ehemalige katholische Pfarrer der Holzkirche St. Josef in Niesky, Krystian Burczek, der heute als Seelsorger in der JVA Cottbus-Dissenchen tätig ist, lädt unter anderem mit dem Museum Niesky dazu ein. An diesem Tag können Weihnachtsgeschenke aus dem Fundus erworben werden, die von Strafgefangenen der JVA Cottbus-Dissenchen hergestellt wurden. Außerdem bietet sich die letzte Gelegenheit, die Ausstellung der im Waggonbau Niesky gefertigten Modelle zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Imbiss und Getränke werden angeboten.

Service

Umtausch bis Januar 2026

Region. Der Gesetzgeber verlangt, dass jeder vor dem 19. Januar 2013 ausgestellte Führerschein bis zum 19. Januar 2033 in einen EU-Kartenführerschein umgetauscht wird. Aktuell werden zum Umtausch Fahrerlaubnisinhaber mit einem zwischen 1999 und 2001 ausgestellten Führerschein dazu aufgefordert, dies bis 19. Januar 2026 zu erledigen. Das geht in der Fahrerlaubnisbehörde in Niesky, Robert-Koch-Str. 1 oder unter anderem auch im Servicebüro in Görlitz, Berliner Straße 37. Wer den Umtausch nicht vornimmt, kann ggf. Probleme im Ausland riskieren, wo nur gültige EU-Führerscheine akzeptiert werden. Wer in Deutschland ohne aktuellen Führerschein unterwegs ist, begeht eine Ordnungswidrigkeit (§ 75 Nr. 4 FeV), die in der Regel mit einem Verwarngeld von 10 Euro geahndet wird.

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING

an der frischen Luft!

KOMMEN SIE INS TEAM!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst, andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

- Niesky (August-Bebel-Str.)
- Zodel
- Rothenburg (Görlitzer Str.)
- Rietschen

Weitere offene Bezirke finden Sie unter www.ZustellTeam.de.

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsbänd. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

ZustellTeam.de

LN Zustellung & Service UG (haftungsbeschränkt) • Karl-Marx-Str. 4
02625 Bautzen • Tel. (0 35 91) 48 17 15 • Fax (0 35 91) 48 17 99
E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

23434101_001825

Wohnungen & Immobilien

Vermietung

Gewerbliche Räume

Wohnungen

Mietwohnung in Görlitz! Schöne 3-Raumwohnung in der Historischen Altstadt! Wohnfläche ca. 69m² mit Einbauküche. KM: 414,00 € zzgl. BK 131,10 €, provisionsfrei. ☎ 0 35 81/ 40 91 22.

Häuser

Mücka ! Ortslage, massives Niedrigenergiehaus, Neubau 135 m² WNFL, 3 Kizl, 2 Bäder u. Carport, nur 889 € mtl., Mietkauf o. Finanz. mögl., EnB 44,4 kWh/m²a, Strom, Bj. 2026, Tel.: 0 35 91-53 04 20, massivbau-kern.de



Bilder sagen mehr als 1.000 Worte. Insrieren Sie Ihr Wohnungs-Angebot jetzt in dieser Zeitung mit Foto und in Farbe zum günstigsten Preis. Ohne Mehrkosten erscheint Ihr Inserat im Internet bei Alles-Lausitz.de. Anzeigenannahme unter: www.Alles-Lausitz.de

Immobilienangebote

Wohnhäuser

Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg o. Umgeb. (bis 15 km). Finanzierung bis 310 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Heimkehrer suchen dringend Wohnhaus im Kreis Görlitz. Kaufpreis bis 420T €. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Wer gibt Haus oder Hof sehr günstig oder gratis ab? (auch sanierungsbed., bitte alles anbieten). ☎ 01 63/ 1 49 68 50.

Familie mit gutem Einkommen sucht in Görlitz oder Umgebung (bis 20 km) Wohnhaus möglichst zum Einziehen. ☎ 03581/401239, www.wuestenrot-immobilien.de

Einfamilienhaus oder Freizeitgrundstück von privat in liebevolle Hände gesucht. # fa.golf.manthey@gmx.de ☎ 01 52 05 38 58 74

Gewerbliche Räume

Produktions- / Lagerhalle für Versand und Konfektionierung zwischen Ottendorf-Okrilla und Weißenberg, nahe der Autobahn 4, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Größe zwischen 1.500 und 2.500 m², mit LKW-Zufahrt und ebenerdig. Kontaktaufnahme bitte an Herrn Berger per E-Mail logistik@LN-Verlag.de oder Telefon 01512 5779918

NIEDERSCHLESISCHER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

Motorsport

Die Rallye-Elite ist wieder im Anflug



Filip Mares aus Jungbunzlau (Mladá Boleslav, CZ) ist sonst in der Europa- und Weltmeisterschaft unterwegs. Letztes Jahr konnte er sich auch Gesamtsieger der Lausitzrallye nennen. Foto: Eduard Suchy

Boxberg. Vom 30. Oktober bis 1. November findet das größte Motorsportevent im Landkreis Görlitz dank des Rallye-, Renn- und Wassersport-Clubs Lausitz e.V. erneut in der Gemeinde Boxberg statt.

Auf den anspruchsvollen Schotterpisten in den Lausitzer Wäldern messen sich über 90 nationale und internationale Teams in fast allen Klassen des Rallyesports miteinander, ob 28. Internationale ADMV-Lausitz-Rallye, Finallauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft oder Lauf der FIA European Rally Trophy. Start ist am Freitag, dem 31. Oktober, 15.30 Uhr, direkt am Bärwalder See. Am Tourismusinformationszentrum, kurz „TIZ“ findet man die Starttram-

pe neben dem Fahrerlager. 155 Kilometer gilt es für die Teams am Freitag und Samstag zu meistern. Höhepunkt für die Zuschauer wird wieder die legendäre „Arena“ am Freitagabend sein. Aber auch am Samstag wartet ab 9.00 Uhr Action auf die Fans in Mulchwitz, Reichwalde, Nochten und direkt am Bärwalder See. Zuschauer haben die Möglichkeit an elf spektakulären Zuschauerpunkten das Motorsportevent hautnah mitzuerleben. Tickets gibt es ausschließlich online unter lausitzrallye.de/de/fanbase/tickets. Alle Informationen zu den Strecken und dem Zeitplan finden Fans ab dem 27. Oktober in der digitalen Fan-Info. Diese erhält jeder Käufer eines Tickets. ts

Politik/Wirtschaft

Kreba-Neudorf plant die Wärme

Kreba-Neudorf. Mit einem offiziellen Auftakt am 15. Oktober hat die Gemeinde Kreba-Neudorf mit SachsenEnergie den Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung gegeben. Vertreter der Gemeinde Kreba-Neudorf und SachsenEnergie trafen sich, um das künftige Vorgehen bis zum fertigen Wärmeplan zu besprechen. Seit Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes auf Bundesebene sowie der Sächsischen Wärmeplanungsverordnung sind Kommunen verpflichtet, ihre Wärmeversorgung strategisch dem vorgegebenen politischen Ziel unterzuordnen. Dementsprechend heißt es: „Der Projektbeginn markiert demnach einen wichtigen Schritt in Richtung klimaneutraler Wärmeversorgung und unterstreicht das Engagement der Kommune für eine vorausschauende und sozialverträgliche Klimapolitik“, die Finanzierung erfolgt so auch

über Fördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative. Bis Ende des Jahres stehe zunächst eine Analyse der bestehenden Wärmeversorgung im Fokus. Mitarbeiter von SachsenEnergie erfassen und bewerten die aktuelle Versorgungssituation sowie ihre Einschätzung zum Potenzial für den Einsatz erneuerbarer Energien. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und lokaler Akteure ist versprochen und soll über Dialogformate – von Workshops bis zu „Informationsveranstaltungen“ reichen, womit jedoch auch klargestellt wird, auf welcher Seite Expertise vorhanden ist. Bürgermeister Dirk Naumburger betont aber optimistisch: „Uns ist wichtig, dass die Menschen in Kreba-Neudorf aktiv in die Wärmewende eingebunden werden“. Der finale Wärmeplan soll bis Ende 2025 vorliegen und der Gemeinde übergeben werden. ts

Umwelt/Wirtschaft

Gräber im Wald



Die Infotafel am Schloss ist Treffpunkt für die Führungen durch den Friedwald auf dem Schlossparkgelände. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Markersdorf. Beim Waldinfotag am Sonntag, 26. Oktober, können Waldbesucher den Friedwald Markersdorf wieder näher kennenlernen. Förster zeigen bei rund einstündigen Führungen um 12.00 und 14.00 Uhr die Besonderheiten des Waldes und erklären die Idee und die Hintergründe der Bestattung in der Natur. Im Anschluss lädt das Team zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen in das Café des Schlosses Deutsch-Paulsdorf ein.

Treffpunkt ist jeweils eine Viertelstunde vor Beginn an der Infotafel am Parkplatz Schlosspark in Deutsch-Paulsdorf. Für eine angenehme Gruppengröße wird um Anmeldung unter Telefon (06155) 848-100 oder im Internet unter www.friedwald.de/markersdorf gebeten.

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Wir sind Tag & Nacht für Sie da: 03581 / 30 70 17

www.bestattungshaus-klose.de

Bei uns in besten Händen.



Eva-Maria HINZ

Inh.: Sebastian Hinz Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11 02627 Weißenberg Tel.: 0358 76/41 63 4

Zinzendorfplatz 16 02906 Niesky Tel.: 0 35 88/ 20 97 22



Ständiger Bereitschaftsdienst ☎ (0 35 81) 47 36-0



Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feuerhalle
- Trauerfeierngestaltung
- Anzeigen, Danksgedungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

Ulrich GÖRLITZ OBERMARKT 15

Gastronomie



Reformationstag 31.10.2025 ab 11 Uhr Mittagstisch

ab 08.11.2025 traditionelles Martinsgans-Essen

Wir bitten um Vorbestellung unter 03 58 29 - 6 03 56



Weihnachtsfeiern im Berggasthof, ob Familie oder Firma. Jetzt reservieren!

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung Direkt an der B6, Labauer Straße 149, 02625 Bautzen. Tel.: 03591/271901 o. 0162/4987726

Opel



Opel Corsa ! D, EZ 09/2007, 44 kW, grau-met., GW, Gebrauchtfahrzeug, ABS, Servo, Airbag, eASP, 8T, WFS, Alu, NR, RCD, unfallfrei, ZV, Limousine, Euro 4, HU 04/2026, 93.200 km, 3.000,- € VB ☎ 0 16 31 44 89 93

Verkaufe gepfl. Opel Astra H Caravan. Garagenw., abnehm. Anhänger, u. viele Neuteile. Noch 11 Monate TÜV, Winterreif. auf Felgen vorhanden, Ges. km 148.800, Preisv. 2600 €. ☎ 01 57/79 77 75 92.

Motorroller

Roller Cezeta 502/05, BJ 1963, 18225 km, Lack u. Technik: gut, Pr. VB. Nach 19 Uhr ☎ (03 59 32) 3 18 97.

Fahrzeuggesuche

BARANKAUF von PKW und LKW für den EXPORT, auch UNFALL und DEFEKT! Mobil 01 77/8 99 47 31 oder 0 3578/7 84 29 29

NIEDERSCHLESISCHER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

Autohandel Bischofswerda Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt Tel.: 0178/1542207 Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

NIEDERSCHLESISCHER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile

Pkw/Lkw auch defekt Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78



Bilder sagen mehr als 1.000 Worte. Insrieren Sie Ihr Fahrzeug-Angebot jetzt in dieser Zeitung mit Foto und in Farbe zum günstigsten Preis. Ohne Mehrkosten erscheint Ihr Inserat im Internet bei Alles-Lausitz.de. Anzeigenannahme unter: www.Alles-Lausitz.de

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen

- Auch Kreditablösung - Sofort Barzahlung! M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH 02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenmarkt & Bildung

Werde Teil unsers Teams! Stellenangebot in Teilzeit oder Vollzeit

Verkäufer (m/w/d)

Ein gepflegtes und freundliches Auftreten sowie Teamfähigkeit und PKW-Führerschein sind Grundvoraussetzung.

Interesse geweckt?

Dann rufe uns an unter 0171/367 34 54 oder schreibe eine E-Mail an info@frischgefluegel-steinert.de

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH Uhmansdorf Str. 31, 02923 Horka



Wir freuen uns auf Dich!

Heimleitung mit Prokura

PflegeTeam Mandau

Das PflegeTeam Mandau ist ein Pflegeunternehmen mit zwei stationären Pflegeeinrichtungen (Oybin und Hörnitz), eine Tagespflege sowie einen ambulanten Dienst (Zittau).

Für die Weiterentwicklung unseres Portfolios suchen wir eine fachlich aktive Persönlichkeit, die als Heimleitung tätig wird und mit Prokura ausgestattet, das Unternehmen gemeinsam mit der Geschäftsführung in die Zukunft führt und ausrichtet.

Sie verfügen über die Zulassungsvoraussetzungen als Heimleitung, haben Erfahrungen als Führungskraft in der Pflege erworben und große Freude daran, Menschen zu führen und für Projekte zu begeistern?

Dann zögern Sie nicht und senden Sie eine Mail an gf@pflege-mhd.de.

LH Betreuungs- und Pflege GmbH Hauptstraße 33a/b 02763 Zittau



In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?

Mit einer Stellenanzeige im Niederschlesischen Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen gern!

NIEDER SCHLESISCHER KURIER

☎ 03581 / 47 52-0

✉ anzeigen@LN-Verlag.de

Stellengesuche

Wer braucht eine zuverlässige Haushaltshilfe o. Nachbarschaftshilfe mit PKW, Raum Görlitz, Zuschr. unter Chiffre ☎ LN 231 646 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

TÄGLICH AUSSERGEWÖHNLICH - IHR NEUER JOB IM DWOL



Sie sind

FACHKRAFT IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE

mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem Bereich Pflege / Soziales

oder

NICHTFACHKRAFT / QUEREINSTEIGER

oder

PHYSIOTHERAPEUT

Wir haben den passenden Job für Sie:

Werden Sie Teil der Dienstgemeinschaft

IM DIAKONIEWERK OBERLAUSITZ

Was uns außergewöhnlich macht, finden Sie unter karriere.diakoniewerk-oberlausitz.de

DIAKONIEWERK OBERLAUSITZ gGmbH

Großhennersdorf Am Sportplatz 6 02747 Herrnhut



Notdienste

**für den Bereich
Görlitz/Niesky**

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst Tel.: 116 117.
Bereitschaftspraxis am Städtischen
Klinikum Görlitz, Girkigsdorfer
Straße 1 – 3, 02828 Görlitz
Allgemeinmedizin (Haus A)
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brücken-
tage: 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderarzt (Haus C)
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentag von 9 – 11 Uhr
25./26.10.25
Niesky, Praxis H. Wappler,
Christophstr. 3, 03588/207864
31.10.25
Görlitz, Praxis Dipl.-Stom.
H. Zlomke, Karl-Marx-Str. 14,
035822/4238

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 0 1805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de
**Tierärztlicher Notfalldienst für
Großtiere:** an Wochenenden und
außerhalb regulärer Sprechstun-
den – nur nach tel. Anmeldung
24. – 31.10.25
Görlitz, TA M. Barth,
Zittauer Str. 121, 03581/851011
o. 0172/3518288

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
25.10.25
Görlitz, Neue Apotheke Görlitz,
James-von-Moltke-Str. 6,
03581/421140
26.10.25
Görlitz, Pluspunkt-Apotheke,
Berliner Str. 60, 03581/878363
27.10.25
Görlitz, Rosen-Apotheke,
Lausitzer Str. 20, 03581/312755
28.10.25
Görlitz, Kronen-Apotheke,
Biesnitzer Str. 77a, 03581/407226
29.10.25
Görlitz, easyApotheke,
Nieskyer Str. 100, 03581/7669150
30.10.25
Görlitz, Humboldt-Apotheke,
Demianiplatz 56, 03581/382210
31.10.25
Görlitz, Bären-Apotheke, An der
Frauenkirche 2, 03581/38510

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfr-
agen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.
Bereitschaftspraxis am Diakoni-
schen-Krankenhaus Emmaus Niesky,
Plittstraße 24, 02906 Niesky
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentage von 9 – 11 Uhr
Niesky und Umgebung
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
patienten/notdienstsuche/
25./26.10.25
Niesky, Praxis H. Wappler,
Christophstr. 3, 03588/207864
31.10.25
Görlitz, Praxis Dipl.-Stom.
H. Zlomke, Karl-Marx-Str. 14,
035822/4238

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 0 1805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
25.10.25
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 03588/25290
26.10.25
Rietschen, Antonius-Apotheke,
Görlitzer Str. 35, 03572/40239
27.10.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 035825/60199
28.10.25
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 03588/200966
29.10.25
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 035891/40550
30.10.25
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 03588/25290
31.10.25
Rietschen, Antonius-Apotheke,
Görlitzer Str. 35, 03572/40239

Wirtschaft/Geschichte

Als mit der Kohle noch Kohle gemacht wurde

Tagebau und Kohleverstromung Turów Foto: Matthias Wehnert

Fortsetzung von Seite 1

„Eine unserer Schautafeln zeigt, dass 1871 es nur acht Städte in Deutschland mit mehr als 100.000 Einwohnern gab, 1913 waren es bereits 48“, erklärt Arcimowicz. Er und sein Team zeigten auf einer Etage die Geschichte des Bergbaus seit den Anfängen bis 1945. Die polnische Geschichte wird separat in zweiten Stock des Museums erzählt. „Das Thema ist so umfangreich, dass wir es nicht einmal auf diesen beiden Etagen vollständig abdecken können. Als wir mit der Arbeit began-

nen, wuchs sie uns fast über den Kopf. Immer wieder tauchten neue Themen auf, die für uns völlig überraschend waren.“ Die Geschichte der Grube „Stadt Görlitz“ bei Kohlfurt (Wegliniec) war von zentraler Bedeutung für die Energieversorgung der Stadt Görlitz. Wegiel (polnisch Kohle) ist also auch im Polnischen namensgebend für den Eisenbahnknotenpunkt geblieben. Die Grube „Stadt Görlitz“ war Teil eines größeren Projekts, das Grube, Brikettfabrik und Kraftwerk umfasste. „Man weiß, dass die Stadt Görlitz Eigentümerin der

Grube und des Kraftwerks war, aber für uns gab es hierbei eine interessante Entdeckung, nämlich, dass der Direktor der Grube ein Pole, Tomislav Morawski, war. Weil er so gut gearbeitet hat, war er während des Ersten Weltkriegs vom Militärdienst befreit worden, um dieses Bergwerk zu leiten. Aber, was noch spannender ist, dieser aus Großpolen (AdR.: damalige preußische Mark Posen) stammende Mann war ein bekennender polnischer Patriot. Als Polen durch den Ersten Weltkrieg seine Unabhängigkeit erlangte, reiste er sofort nach Polen, engagierte sich dort in der Bergbauindustrie.“ Morawski gab ein deutsch-polnisches Bergbauwörterbuch heraus. Dieses hatte zum Ziel, in die durchs Deutsche dominierte Bergbausprache polnische Entsprechungen einzuführen. Auch dieses Werk ist in der Präsentation zu sehen.

Ausgestellt wird auch eine Tischplatte aus Braunkohle, „diese wurde für Forschungszwecke poliert und lackiert. Sie sieht ganz gewöhnlich aus, aber das Holz ist 18 Millionen Jahre alt“, so Arcimowicz. Anhand der Bergbaugeschichte wird der wirtschaftliche Aufschwung Deutschlands, aber auch der Niedergang durch den verlorenen Ersten Weltkrieg veranschaulicht. „Durch den Verlust eines Teils Oberschlesiens, Elsass-Lothringens und durch die Suche nach Ersatzquellen fiel der Fokus auf Braunkohle. Davon hatte Deutschland viel“, so Arcimowicz. Not macht erfindet und so wurden neue Methoden im Tagebau entwickelt: „Diese großen Maschinen, mit denen man leicht an die Braunkohle gelangt.“ Erst die „Klima-Politik“ hat den großflächigen Abbau, der noch lange in der Niederlausitz überdauerte, in

Speisenzubereitungsart (Feuer)			Informations-samm-lung	besitz-anzei-gendes Fünfwort		Ab-sonde-rungs-organ	Schoko-laden-grund-stoff	Vorname des Sängers Illic		Notlage	zu vorge-rückter Stunde
fester, farb-loser Überzug						Zahn-fäule					
			Pra-li-nen-füllung					fünfter Monat des Jahres		ein Zwei-kämpfer	
Aktion kirch-liche Andacht					3						
			Buch der Bibel ital.: Liebe					Opern-solo-gesang			2
japa-nischer Seiden-gürtel		Flächen-maß der Schweiz				Morgen-land					
				1							
Arbeits-gruppe (engl.)		steif, starr						Baby-kost	Beruf der Medien-branche	Waren-be-stands-zählung	
Berg-stock bei Sankt Moritz											
								süd-deutsch: Haus-flur			
								Rasen-stück	Anti-transpi-rant (Kw.)		
Teil des Beins	brasilia-nischer Fußball-star †		Obst-inneres								
Spiel-karten-farbe								subark-tisches Herden-tier			
								leblos			
Trost-losig-keit		Geburts-narbe		Südsee-insel		franz. Schau-spieler (Alain)	ein christ-liches Fest	eng-lisch: du		Schau-spiel-schüler	
							Vorder-asiat				
Sport-gefahr	nach Art von (franz.)		Gebirgs-senke	Fremd-wortteil: Hundert			4		Kartei-reiter	kurz für: heran	
Fahrt-gast-kabine im Zug							6	Milch-organ beim Rind			
Labans Tochter (A.T.)		5		Ausflug, Wande-rung				Vorname der Gardner †			
einsam							an der Seite von				

DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!

Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote!
anzeigen@LN-Verlag.de
Telefon 03581/4752-0

Heine 18
23442801_001825

Frage gestellt. Eine Ausnahme im großflächigen Lausitzer Braunkohleabbau auf polnischer Seite gibt es jedoch bekanntlich. Turów basiert darauf, dass die Grube Reichenau bereits angelegt war, die Lager-

stätte war hier nicht nur oberflächennah, sondern besonders groß und ergiebig – also wirtschaftlich leicht erschließbar. Zudem bot sie Anschluss an das RGW (COMECON)-Netz mit Energieexportoption in die

DDR. Die Präsentation im Lausitzmuseum ist fast fertig, was noch fehlt ist ein elektronischer Führer durch die Ausstellung in deutscher Sprache, aber auch daran wird eifrig gearbeitet.
Klaudia Kandziatsk

Verkehr/Politik

Pro Bahn: Bahnausbau im Osten auf dem Abstellgleis

Der Osten Deutschlands steht zum Beispiel dem Drehkreuz Frankfurt am Main deutlich nach. Foto: Till Scholtz-Knobloch

dert nach Kassenlage gebaut. Die anvisierte Fertigstellung im Jahr 2029 ist nur erreichbar, wenn umgehend die Finanzierung der zweiten Baustufe festgezurrt wird. „So fehlen für wichtige Ausbauvorhaben weiterhin die Finanzierungsvereinbarungen zwischen Bund und Deutsche Bahn AG. In Sachsen und Thüringen sind die Ausbaustrecke Berlin – Dresden (2. Baustufe), die Ausbaustrecke Leipzig – Chemnitz, die Elektrifizierung der Strecke Dresden – Görlitz und die Ausbaustrecke Weimar – Gößnitz betroffen“, zählt Olaf Behr die betroffenen Bahnstrecken auf.

„Der Bund muss den Stillstand bei den Aus- und Neubauvorhaben endlich überwinden. Es reicht nicht, den dreistelligen Milliardenbetrag aus dem Sondervermögen nur für die Beseitigung investiver Altlasten im Bahnnetz – also die nachholende Sanierung – einzusetzen. Ein Teil des Sondervermögens muss für Aus- und Neubauvorhaben im Eisenbahnnetz eingesetzt werden“, fordert Markus Haubold. „Mittefrristig brauchen wir den in der ‚Bahnstrategie‘ erwähnten Eisenbahninfrastrukturfonds, um

die zahlreichen Bahnprojekte verlässlich finanzieren zu können. Die Investitionen für den Ausbau und die Erweiterung des Eisenbahnnetzes müssen bis Ende der 20er-Jahre auf mindestens 5 Milliarden Euro jährlich erhöht werden, damit Deutschland beim Bahnausbau nicht den Anschluss verliert.“ **PB/tsk**

Freizeit

Flenntippel weisen den Weg

Reichenbach. Wie gewohnt wird am letzten Sonntag im Oktober, dieses Jahr am **26. Oktober**, um 16.00 Uhr beim Spritzenhaus Niederreichenbach e.V. die durch die Zeitumstellung wiedergewonnene Stunde zum Rübenschnitzen genutzt. Bis zur Dämmerung ist es dann nicht mehr lang und dann dürfen den Teilnehmern des „Flenntippelschnitzen“ die Kunstwerke den Weg nach Hause leuchten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Schnitzwerkzeug und Leuchtmittel sollten mitgebracht werden.

SACHSEN GEHT BEI ENERGIE AUF NUMMER SICHER.

ZUVERLÄSSIG UND REGIONAL

Ob Strom, Erdgas oder Internet:
Hier kommen Sachsen und Energie zusammen.
Jetzt informieren: SachsenEnergie.de/energie

SachsenEnergie
Die Kraft, die uns verbindet.

23410001_001825

Freizeit

Gruselabend in Sandförstgen

Sandförstgen. Einen Halloween-Gruselabend gibt es am Reformationstag, also dem **31. Oktober**, ab 16.00 Uhr, mit Kürbisschnitzen, Kürbisschubsen, Kinderschminken, Hexenflugschule, Grusel-Pony-Kutschfahrt beim Bunka e.V. auf dem Schusterhof, An der Loose 7 im Hohendubrauer Ortsteil Sandförstgen. Vorteilhaft sei das Mitbringen von Kürbissen, Schnitzwerkzeug sowie eines Kostüms.

Eishockey

Landeshauptstadt misst ELV dreifach

Niesky. Nach zwei erfolglosen Heimspielen haben die Tornados am Wochenende die Chance, die Niederlagenserie endlich zu beenden. Am **25. Oktober** sind die Nieskyer um 20.00 Uhr zu Gast beim ESC Dresden. Zumindest dürfte diesmal ein Spiel auf Augenhöhe anstehen. Die Dresdner haben bereits vier Spiele absolviert und liegen mit einem Tabellenpunkt direkt vor den Nieskyern. Am gleichen Tag gibt es dennoch auch Eishockey im Nieskyer Eisstadion am Waldbad. Bereits um 13.00 Uhr spielt die U15 LK 2 SG Niesky/Weißwasser gegen die Auswahl von Dresden 2. Am Abend hat die Tornado-Reserve ihr erstes Heimspiel. Sie trifft um 19.00 Uhr auf die ICO Pilots – ebenfalls aus Dresden.

Umwelt

Über die Bienen

Reichenbach. Der Heimatverein Reichenbach präsentiert am **27. Oktober**, 19.00 Uhr, Peter Simon mit dem Vortrag „Ein Jahr im Leben der Bienen“ im Rathausaal. Der Eintritt ist frei.

Geschichte

Schachmann als Kristallisationspunkt

Görlitz/Königshain. In Görlitz und Königshain wird in diesem Herbst der 300. Geburtstag des Oberlausitzer Universalgelehrten Carl Adolph Gottlob von Schachmann (1725–1789) mit eng miteinander verbundenen Ausstellungen gefeiert. Am 23. Oktober eröffneten die Görlitzer Sammlungen im Barockhaus auf der Neißstraße eine Doppelausstellung, die zwei unterschiedliche, aber thematisch verwandte Perspektiven auf Neugier, Bildung und Forschergeist bietet.

Unter dem Titel „Schachmanns Blick. Zeichnungen und Radierungen“ zeigt das Graphische Kabinett rund 30 ausgewählte Arbeiten des vielseitig gebildeten Adligen, der nie eine Kunstakademie besuchte und dennoch auf hohem künstlerischem Niveau arbeitete. Seine Werke, darunter Darstellungen von Stonehenge oder Entwürfe für das Schloss Königshain, zeugen von einem aufklärerischen Geist, der Kunst, Wissenschaft und gesellschaftliches Engagement miteinander verband. Kurator Kai Wenzel betont, dass Schachmann ein typischer Vertreter des europäischen Bil-



Carl Adolph Gottlob von Schachmann auf einem Gemälde (1786) von Anton Graff Foto: René Pech

dungsideals seiner Zeit war – sprachgewandt, naturwissenschaftlich interessiert und als Gutsherr in Königshain mit fortschrittlichen Reformen aktiv. Die Ausstellung läuft **bis zum 22. März 2026**.

Parallel dazu führt die Schau „Pilgerfahrt und Weltumsegelung. Reiseberichte aus fünf Jahrhunderten“ in der Schatzkammer des Barockhauses auf

eine kulturhistorische Entdeckungsreise. Sie zeigt, wie Reisende seit der Frühen Neuzeit die Welt erforschten und in Büchern und Bildern festhielten. Unter den 21 Exponaten finden sich etwa die Reiseberichte von James Cook und Georg Forster, aber auch ein seltenes Werk des Oberlausitzer Naturforschers Adolf Traugott von Gersdorf, der 1786 die Erstbesteigung des

Mont Blanc dokumentierte. Diese Ausstellung ist **bis zum 25. Mai 2026** zu sehen und lehnt sie sich teilweise zeitlich sowie natürlich ideengeschichtlich vom Bild der Epoche an vielen Stellen an Schachmann an.

Nur wenige Kilometer entfernt widmet sich vom **1. November bis 14. Dezember** das Schloss Königshain unter dem Titel „Ein Europäer in Königshain – Der Reformator, Kunstfreund und Wissenschaftler C. A. G. von Schachmann“ dem Leben und Wirken seines einstigen Bauherrn, der am 28. November 1725 in Hermsdorf (Jerzmanki) gleich hinter Görlitz geboren wurde und am 28. Januar 1789 in Herrnuth verstarb.

Diese Schau beleuchtet seine Herkunft, seine Ausbildung in den Einrichtungen der Herrnhuter Brüdergemeine und sein weit verzweigtes Netzwerk europäischer Gelehrter. Sie zeigt Schachmann als exemplarische Gestalt der Aufklärung – als Forscher, Kunstliebhaber und humanistisch gesinnten Reformator, dessen Denken weit über die Oberlausitz hinausstrahlte. **Till Scholtz-Knobloch**



Clever planen, sinnvoll sparen, zuversichtlich leben.

Mit der passenden Strategie die Finanzen immer im Griff haben. Wir zeigen Ihnen wie. Am 30. Oktober ist Weltspartag. Kommen Sie persönlich vorbei. spk-on.de



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:



12 März 2026 Messe- und Veranstaltungspark Löbau Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 49,80 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

- ANZEIGE -

Schauafischen am Schlossteich Petershain

Hier beißt selbst der Herbst au

Der Weg über Neu Kosel führt auch zum Ziel und ist eine gute Anreiseoption am Eventtag.
Foto: Till Scholtz-Knobloch

Peterston

FISCHZUCHT GMBH
"Größten Angelteich in Sachsen"

Tel.: 035893/6416,
E-Mail: peterstoer@kittner-group.de

www.fang-dein-fisch-selbst.de

Metallbau & Schlosserei Lindner GbR

Inh. Felix Lindner / Mark Fischer

Zaunanlagen

Stahlkonstruktionen • Tore & Antriebe • Geländerbau • Bauschlosserei

Tel.: 035894 / 30100

Dorfstraße 38 • 02923 Hühneichen / Traubau
mail@lindner-schlosserei-traubau.de

Blockhaus-Urlaub-Lausitz.de

035893/58093

Blockhaus-Kittner GbR

kontakt@blockhausurlaub-lausitz.de
Dorfstr. 111 | 02906 Quitzdorf am See / Sachsen

Unser Angebot:

- Ferienhaus
- Ferienwohnung
- Ferienzimmervermietung
- Gruppenurlaub
- Seminarveranstaltung
- Familientreffen u.v.m

Petershain. Wenn am **31. Oktober** früh am Morgen Nebel über dem Wasser hängt und die Zugvögel über dem Schlossteich kreisen, ist es wieder so weit: Die Teichwirtschaft Armin Kittner lädt zum traditionellen Schauafischen nach Petershain ein. Ab 8.00 Uhr heißt es Zuschauen, Staunen und Genießen – der Eintritt ist frei. Für viele Besucher ist das Schauafischen längst ein fester Termin im Herbst und zahlreiche Fans, die jedes Jahr von außerhalb der Lausitz anreisen, symbolisierend den hohen Stellenwert gerade dieser Veranstaltung. In Petershain kann man nicht nur miterleben, wie die Fischer mit kräftigen Zügen die Netze einholen und den Fang des Tages an Land bringen, sondern sich zugleich mit regionalen Spezialitäten versorgen. Angeboten werden Frisch- und Räucherfisch, aber auch Wild- und Wildprodukte aus eigener Herstellung. Auch für den kleinen und großen Hunger ist gesorgt: Fischsuppe, Fischsemmeln, Grillspezialitäten, Wildgulasch und weitere deftige Speisen erfüllen viele Wünsche an diesem Tag.

Der große Handwerker- und Bauernmarkt sorgt für zusätzliches Leben rund um den Teich. Hier präsentieren regionale Erzeuger und Handwerksbetriebe ihre Produkte – von Holzarbeiten

bis zu landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Ein besonderes Erlebnis für Kinder sind die landwirtschaftliche Nutztierausstellung und die beliebten Greifvogelflugschauen, die den ganzen Tag über für staunende Gesichter sorgen.

Das Schauafischen in Petershain ist längst mehr als ein Fischerfest. Es verbindet Natur, Handwerk und ländliche Lebensart zu einem Tag, der Einheimische wie Gäste gleichermaßen anzieht. Dennoch spürt man im Trubel die familiäre Atmosphäre und erlebt die Möglichkeit, den Fischern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen – ganz ohne Eintritt und mitten in der Natur.

Für eine bequeme Anreise sollte gesorgt sein: Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Wer mit dem Auto kommt, sollte die Zufahrt über Kosel und Neu-Kosel nutzen – dieser Weg führt im großen Verkehrsaufkommen an diesem Eventtag meist flüssiger ans Ziel. Besser noch – man steigt gleich in den Zug. Oder sollte man einen solche Empfehlung zur Bahn heute nicht mehr geben? Der Bahnhof Petershain liegt jedenfalls direkt vor der Tür. Einem herbstlichen Ausflug in die Oberlausitzer Teichlandschaft sollte eigentlich nichts im Wege stehen. Auf zur Teichwirtschaft Armin Kittner in der Dorfstraße 27.



Catering

Bäckermeister Gert Freudenberg

Wie immer in der Scheune

Zum Abfischen frische Quarkkeulchen, unser gutes Roggenvollkornbrot und andere Gebäcke!

(Stollen, Mohnlängen, Mohnklöße, Häckerle, Kartoffelsalat)

Guten Appetit
Ihr Bäckermeister Gert

Teichwirtschaft Petershain

ganzjährig im Hofladen:

- Räucherfisch und Frischfisch
- Wild + Wurst aus eigener Jagd
- Imbiss, Waren des täglichen Bedarfs
- Backwaren, Getränke, DHL-Shop, Sachsenlotto

Inh. Armin Kittner • 02906 Petershain • Tel. (03 58 93) 64 16
www.teichwirtschaft-kittner.de

Getränke Schubert

Einfach stark! - Seit 1990 -

Bier und vieles mehr für Ihre Party oder Feierlichkeiten privat oder geschäftlich

Getränke | Zelte Ausstattung

Hartmut Schubert
Getränke-Service
Buchengasse 3/OT Spritz
02906 Quitzdorf am See
Tel. (03588) 20 54 60
Fax (0 35 88) 20 51 69
E-Mail hartmut@getraenke-schubert.de
www.getraenke-schubert.de

Wir trauern um **Bärbel Schindler**,
welche am 08.09.2025 von uns gegangen ist.

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl ausgedrückt haben. Ihre tröstenden Worte und Gesten haben uns in unserer Trauer sehr geholfen.

Besonderer Dank geht an das Team von „Pflege zu Hause“, Frau Dipl.-Med. Krahel, dem Bestattungshaus Fieber Markersdorf sowie dem Pfarrer Herrn Houghton.

In stiller Trauer und ewiger Dankbarkeit.
Familie Schindler

23173001_001825

Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Berg zu hoch und der Atem zu schwach wurde,
legte er seinen Arm um mich und sagte: „Komm her!“

Irmgard Budarick
geb. Mückner
* 30.03.1938 † 20.09.2025

Wir sind von ganzem Herzen dankbar für all die schöne Zeit mit ihr.

In liebevoller Erinnerung:
**Töchter Marlies und Elvira
im Namen aller Verwandten
und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 01.11.2025, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Kosel statt.

22172401_001825

Für uns alle unverhofft ist

Lothar Gärtig

verstorben.

Seit 1979 war er Lehrer für klassische Gitarre und E-Gitarre. In den 1980er Jahren baute er die Tanzmusikabteilung – heute Fachgruppe Jazz/Rock/Pop – an der Musikschule Görlitz auf. Neben seiner pädagogischen Tätigkeit trat er häufig als Solo- und Duo-Gitarrist in Erscheinung, ebenso als Komponist und Textautor.

Er wird uns allen fehlen.

musikschule
Johann Adam Hiller - Görlitz

In stiller Anteilnahme
**Die Mitarbeiter und der Träger-
verein der Musikschule
„Johann Adam Hiller“ e. V. Görlitz**

23335901_001825

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe, Wertschätzung und Zuneigung unserem lieben

Gerd Marschall
entgegengebracht wurde.

Tiefbewegt von der Anteilnahme, die durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit zuteil wurde, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich.

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Gisela und Sohn Jens
im Namen der Familie**
Görlitz, im Oktober 2025

23438701_001825

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
indem du einst so viel geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod dir nahm die Kraft.

Brigitte Wecke
geb. Knorr
* 8.4.1954 † 28.9.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti und Oma

In stiller Trauer
**ihre Tochter Jana und Lutz
mit Elena und Josefin
ihr Sohn Matthias und Jana
mit Amanda und Leon
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 30.10.2025, 14 Uhr im Gemeindehaus in Weinhübel statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.

Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir um eine Spende an das **Hospiz Niesky, DE 06 3506 0190 680 025** oder an den **Wünsche Wagen, DE 17 3702 0500 0003 5475 04**
Stichwort: Brigitte Wecke
anstelle von liebevoll angedachten Blumenspenden.

22639301_001825

2. Jahresgedächtnis

Frank Bartsch
* 08.06.1966 † 30.10.2023

*Erinnerungen hören nicht auf weh zu tun,
egal wie viel Zeit vergeht.
Wir denken immer an dich
und du wirst niemals vergessen sein,
denn wir halten dich fest in unseren Herzen.*

In liebevoller Erinnerung
**Deine Simone
Sohn David mit Johanna
und Enkel Fabio Frank**

22386801_001825

Der *Himmel* muss ein wunderbarer Ort sein.
Wieso ich das glaube?

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Karl-Heinz Bättermann

Herzlichen Dank
sagen wir Allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds in stiller und aufrichtiger Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Pfllegeteam vom Betreuten Wohnen in Kollm, dem Bestattungshaus Barthel, der Rednerin Frau Peschke für ihre einfühlsame Begleitung, dem Blumenladen Friedrich und dem Eiscafé Becker.

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Tochter Ramona mit Familie
Niesky, im Oktober 2025

23158801_001825

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Ruth Fieber
geb. Friebe
* 20. Juni 1936 † 15. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung
**ihre Kinder Mario, Simone und Annett mit Familien
ihre Schwiebertochter Inna mit Kindern
ihre Geschwister Horst und Rosel mit Familien
ihre Schwägerinnen Annelies, Regina und Monika mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 30. Oktober 2025, 13.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

23229601_001825

Voller Pläne, Lebensfreude und Energie war sie bis zuletzt unterwegs - vor allem mit ihrem Fahrrad.

Für uns alle unfassbar ist der plötzliche Tod von unserer geliebten

Ingrid Löbbling
geb. Schmidt
* 20. April 1942 † 28. September 2025

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen Abschied:
**ihr Lebenspartner Siegfried
ihre Kinder Gabriele, Annette, Christiane und Udo
und ihre gesamte große Familie**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. November 2025, 11.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt.

Zur letzten Ruhestätte begleiten wir unsere liebe Ingrid anschließend, gegen 13 Uhr, auf dem Friedhof in Kodersdorf. Von größeren liebevoll zugedachten Blumengaben bitten wir freundlichst abzusehen.

22961901_001825

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Inge Backhaus

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Diakonie Reichenbach, dem Blumenhaus Kleeblatt, der Kaffeerösterei Büttner für die freundliche Bewirtung, dem Übergangsredner Tom Hohlfeld für seine wunderbare Rede sowie dem Bestattungshaus Fieber.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Michael, Steffen und Doris mit Familien
Gersdorf, im Oktober 2025

23429901_001825

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Else Knorrek

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn in Groß Krauscha für die herzliche Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Diakonie St. Martin in Kodersdorf, dem Hausarzt Herrn Dr. Jarosch mit Team, der Physiotherapie Priebes, dem Blumenhaus Färber, der Rednerin Frau Glaser, dem Storchennest Klose sowie dem Görlitzer Bestattungshaus Ullrich.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Harry und Tochter Heidi mit Familien
Görlitz, im Oktober 2025

23422601_001825

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Niederschlesischen Kurier**. Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Traumotive und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr geschlossen

22171401_001825

Danksagung

Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Herbert Heine

danken wir allen Verwandten und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Diedtemann sowie dem ASB-Heim Görlitz.

In liebevoller Erinnerung
seine Kinder Inis und Mario mit Familien



23142001_001825

Die Mutter war´s, was braucht´s der Worte mehr.

Silvia Voigt

geb. Otto
* 25.04.1957 † 28.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
Dein Sohn Mario mit Mandy
Dein Uwe

Görlitz, Hähnichen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 03.11.2025, um 12.30 Uhr
im Krematorium Görlitz statt.

Von größeren Blumengebinden bitten
wir dankend Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Fieber

23106901_001825

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Karl-Heinz Rothe

* 27.03.1938 † 12.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Angela mit Christian
Dein Sohn Peter mit Michaela
Deine Enkel Maik, Melanie und Jenny
mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis
der Familie statt.

23228201_001825



Schweren Herzens, aber dankbar für die
schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen
wir Abschied nehmen von meinem
lieben Ehemann, unserem geliebten Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Martin Michler

* 13.04.1940 † 13.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Monika
Tochter Manuela mit Christian
Sohn Torsten mit Sabine
Tochter Antje mit Heiko
Enkel Christin, René, Mandy
und Felix mit Familien
Schwester Hannchen mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Ödernitz, im Oktober 2025

23111401_001825

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Rainer Hentschel

* 03.07.1956 † 15.09.2025

In diesen Tagen des Leids war es ein großer Trost
nicht allein gelassen zu werden.
Allen, die uns durch Wort, stille Umarmungen, Schrift,
Blumen- und Geldspenden gezeigt haben, wie sehr sie
unseren Schmerz mittragen, danken wir aufrichtig.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Pflegekräften
der Stationen D1 und D2 im Klinikum Görlitz, der Haus-
arztpraxis Dr. med. Anne Herold, dem SAPV-Team Niesky,
dem Bestattungshaus Barthel, Daniel Jurke für die musika-
lische Begleitung, der Rednerin Frau Dittrich, dem Blumen-
laden Friedrich sowie dem Eiscafé Becker.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
„Unser Herz ist traurig und schwer,
wir vermissen Dich so sehr!“

Ehefrau Michaela und Kinder mit Familien

Kodersdorf, im Oktober 2025

23223801_001825

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele unsere liebe Mutti



Waltraud Seifert

gern hatten. Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlen und dieses auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem SAPV-Team aus Löbau
für die liebevolle Unterstützung und Betreuung.

In stillem Gedenken
Ihre Kinder Enrico und Annett mit Familien

Görlitz, im Oktober 2025

22013301_001825

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann
und Vater, unserem Onkel
und Cousin

Bernd Pohl

* 23.10.1954 † 12.10.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Ramona
Sohn Philipp
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 14.11.2025,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Niesky statt.

23069701_001825

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben und
das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vati,
Schwiegervati, Opa, Bruder und Schwager

Conrad Jacob

* 11.01.1948 † 14.10.2025

Wir vermissen Dich so sehr
Deine Renate
Deine Kinder Claudia,
Michael und Stefan mit Familien
sowie alle Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 03. November 2025, um 13.00 Uhr
in der Kirche zu Ludwigsdorf statt.

Bestattungshaus Fieber

23321001_001825

„Mein Leben war nicht nur lang, es war auch schön.“

Margot Muche

geb. Ulke
* 23.3.1929 † 19.9.2025

„Nun aber ist meine Kraft zu Ende.“

Wir danken dir für deine Liebe und Fürsorge und
die Zeit, die wir gemeinsam verbringen konnten.

Tochter Petra und Bernd
Enkel Stefan und Christina mit Lara
Enkel Alexander und Sylwia
sowie alle Anverwandten

Trauerhaus: Petra Großert
Am Hang 24, 02829 Schöpstal OT Girbigsdorf

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. November 2025,
14.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt.

Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.
Von größeren Blumenspenden bitten wir dankend Abstand zu nehmen.

22082301_001825

Mütter sterben nicht, Mütter gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht. Mütter leben fort auf ihre Weise.

Brigitte Wandel

geb. Scheffler
* 10. Oktober 1941 † 4. Oktober 2025

Es trauern um sie:
Sohn Hardy mit Marion
Tochter Britt mit Josef und Magdalena
Enkelin Julia mit Maik, Raphael und Jonathan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. November 2025,
10.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt.
Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

23302701_001825

Lass mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen.
Sprich nicht voll Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen
und du wirst mich unter euch sehen – jetzt und immer.

Khalil Gibran

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Funk

* 19. April 1950 † 11. Oktober 2025

Es vermissen ihn
seine Renate
Daniel mit Viola
René mit Constance
Linus, Toni, Cindy und Rico
Sibylle mit Familie
Rose-Marie mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. November 2025, 11 Uhr
in der Friedhofskapelle Görlitz-Rauschwalde statt.

23039901_001825

Bewegtes Leben, vieles gegeben,
Kinder bekommen, Berge erklommen.
Warst ein Kämpfer, trotz mancher Dämpfer,
niemals kapituliert, alles ausprobiert.

Dieter Schwerdtner

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Vielen lieben Dank an seinen Bruder Norbert
und Schwägerin Lac für ihre Unterstützung.
Danke an das Bestattungshaus Ullrich
für die Betreuung. Ein besonderer Dank
gilt Tom Hohlfeld für seine empathische
Begleitung und ergreifenden Worte.

Für immer in unseren Herzen
Seine Familie

Görlitz, im Oktober 2025

22963201_001825



Lieder vom
Wolgastrand

Erinnerungen an
Ivan Rebroff

mit
RONNY
WEILAND

13. 2026

Februar

15.00 Uhr

Wichernhaus
in Görlitz

Tickets: www.reservix.de + alle bek. VVK-Stellen

Polstermeister

JOHANNES SCHOLZ

Bachelor Professional

Raumausstattung Johannes Scholz

Grundstraße 17a • 02827 Görlitz • josi@aol.com

Tel. 03581 4279912 • Mobil 0151 19339362 • Fax 03851 4279914

Werkstatt: Grundstraße 17b

Werkstattbesuch bitte mit Terminvereinbarung

Polsterei

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

NENA

LIVE

2026

Präsentiert von

Thomann Management

und ATeams

04 Juli 2026

Messe- und Veranstaltungspark Löbau

Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 69,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Service

Referent Werner Gitt hat abgesagt

Görlitz. In der Ausgabe vom 11. Oktober hatte der Niederschlesische Kurier Veranstaltungen mit Prof. Werner Gitt über Wissenschaft und Christentum im Familienzentrum in der Dr.-Kahlbaum-Allee angekündigt. Der 88-jährige Referent musste aus gesundheitlichen Gründen sein Kommen nach Görlitz nun jedoch für die Tage vom 24. bis 26. Oktober absagen. Allerdings stehen von Gitt mehrere Vorträge unter Youtube zur Verfügung: Der Vortrag „Kann man Gott beweisen? scheint dem Auftrag für Görlitz ab nächsten zu kommen.

Wirtschaft

Schlesische Wurst in Schieflage

Görlitz. Wie der MDR am 21. Oktober berichtete, ist die EG Fleischwarenfabrik Hein, zu der auch die Niederschlesische Wurstmanufaktur in Görlitz gehört, in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Das Familienunternehmen hat ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eingeleitet. Als Hauptgründe nennt die Geschäftsführung massiv gestiegene Kosten für Rohwaren und Energie, die durch Preiserhöhungen nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Für die 23 Beschäftigten in Görlitz bedeutet die Insolvenz zunächst keine unmittelbaren Einschnitte: Ihre Löhne und Gehälter sind bis Ende des Jahres durch Insolvenzgeld gesichert, der Betrieb soll ohne Einschränkungen fortgeführt werden. Die Niederschlesische Wurstmanufaktur stellt seit 1932 in Görlitz Rohwurst- und Schinkenspezialitäten her. Das Mutterunternehmen Hein mit Sitz in Schleswig-Holstein erzielte nach eigenen Angaben zuletzt einen Jahresumsatz von rund 77 Millionen Euro.

Brot für Addis Abeba



See. Bäcker Simon Bieneck hat in seiner Bäckerei in See eine Spendendose der Aktion „Brot gegen Not“ aufgestellt. „Kennengelernt habe ich die Stiftung bei einem Seminar im Sommer diesen Jahres in der sächsischen Bäckerfachschule Dresden“, so Simon Bieneck, der besonders ein Projekt der Stiftung in Addis Abeba, Äthiopien unterstützen möchte. Mit der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Addis Abeba hat „Brot gegen Not“ dort eine Containerbäckerei geplant, finanziert und Mitte 2024 eröffnet. Sie versorgt 230 Stipendiaten der „German Church School“ mit Brot und schafft ein Auskommen. Der laufende Betrieb wird durch den Verkauf deutscher Backwaren an Gemeindemitglieder finanziert, ab Ende 2025 sind Partnerschaften mit Wiederverkäufern geplant. Zudem erhalten sechs alleinerziehende Mütter von Schulkindern eine Ausbildung. „Ich kann durch meinen Beruf und meine Bäckerei eine andere Bäckerei oder andere Bäckereien in armen Länder unterstützen“, zeigt sich Bieneck zufrieden, bedauert aber: „Gern würde ich dies persönlich tun, allerdings bin ich durch meine Bäckerei vor Ort gebunden.“

Freizeit

Weltgeschichte, Bienen und Berge

Reichenbach. Der ausklingende Oktober bietet in Reichenbach und seinen Ortsteilen noch einige Schmankerl an. Am Sonnabend, dem **25. Oktober**, ab 10.00 Uhr, lädt das Via-Regia-Haus zum kürzlich bereits in näher beschriebenen Studientag „Weltgeschichte und Weissagung“ ein. Veranstalter ist die Adventgemeinde Reichenbach, die sich mit Fragen der Zeit und bibli-

schen Themen beschäftigt. Zwei Tage später, am Montag, dem **27. Oktober**, um 14.30 Uhr, findet in den Räumen der Adventgemeinde Reichenbach dann ein gemütlicher Seniorennachmittag statt. Ebenfalls an diesem Tag lädt der Heimatverein Reichenbach um 19.00 Uhr in den Rathaussaal zu einem Vortrag mit dem Thema „Ein Jahr im Leben der Bienen“ ein – Referent ist Peter Simon.

ATeams

REISE-SERVICE

WIR ♥ REISEN

TAGESFAHRTEN

Pfefferkuchenmarkt auf Schloss Lomnitz / Polen 15.11.2025 49 €

Advent auf dem Schwartenberg / Neuhausen / Erzgebirge 15.12.2025 79 €

Pyramidenrundfahrt durch das Erzgebirge 17.12.2025 79 €

Grüne Woche in Berlin inkl. Eintrittskarte täglich vom 16.01. - 25.01.2026 60 €

BUSREISEN

Nostalgiezauber & Bergbahn-Romantik im Thüringer Wald 28.11. - 30.11.2025 / 3 Tage Busreise ab 399 €

Lichterglanz in Krakau mit gutem Altstadthotel und kurzen Wegen 28.11. - 30.11.2025 / 3 Tage Busreise ab 349 €

Advent in Rothenburg ob der Tauber 30.11. - 02.12.2025 / 3 Tage Busreise ab 369 €

Adventswochenende in Hamburg mit Möglichkeit zum Musicalbesuch 06.12. - 07.12.2025 / 2 Tage Busreise ab 219 €

Maritime Hafenweihnacht in Ostfriesland 11.12. - 14.12.2025 / 4 Tage Busreise ab 499 €

Musikalische Adventsreise in den Thüriger Wald 12.12. - 14.12.2025 / 3 Tage Busreise ab 399 €

Winterzauber in und um Templin 12.12. - 14.12.2025 / 3 Tage Busreise ab 329 €

Adventswochenende in Breslau 13.12. - 14.12.2025 / 2 Tage Busreise ab 249 €

Advent in Südtirol mit Konzert der Kastelruther Spatzen 18.12. - 21.12.2025 / 4 Tage Busreise ab 599 €

Silvesterglanz in Masuren / Polen 29.12.2025 - 02.01.2026 / 5 Tage Busreise ab 799 €

ATEams Silvestergala mit Heiko & Andy und Mitch Keller in Brünn/CZ 30.12.2025 - 02.01.2026 / 4 Tage Busreise ab 699 €

Silvester-Potpouri in Magdeburg mit Silvestershow im Theater 30.12.2025 - 02.01.2026 / 4 Tage Busreise ab 849 €

Silvester im Erzgebirge / Tschechien 30.12.2025 - 02.01.2026 / 4 Tage Busreise ab 699 €

Winterzauber in Tirol zwischen Kitzbühel und Wilder Kaiser / Österreich 23.01. - 26.01.2026 / 4 Tage Busreise ab 649 €

Winterwunderland im Bayerischen Wald 04.02. - 07.02.2026 / 4 Tage Busreise ab 499 €

Frauentag im Harz mit einem Konzert mit den Amigos 07.03. - 09.03.2026 / 3 Tage Busreise ab 429 €

Frauentagsreise in den Thüringer Wald mit Andy Borg 07.03. - 09.03.2026 / 3 Tage Busreise ab 399 €

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53

oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

23373401_001825

ANZEIGE

Harter Stuhl: Früh handeln!

Warum ist das gerade bei Hämorrhoiden so wichtig?



Hämorrhoiden zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen von hartem Stuhl bzw. regelmäßiger Verstopfung. Lassen Sie es gar nicht so weit kommen!

„Ich habe Hämorrhoiden“ – Worte, die niemand von uns gerne in den Mund nehmen möchte. Tatsache ist jedoch: Wir alle haben Hämorrhoiden. Dabei handelt es sich schlichtweg um Blutgefäße rund um den Darmausgang. Wer umgangssprachlich von Hämorrhoiden spricht, meint damit vielmehr eine schmerz-

hafte Vergrößerung dieser Blutgefäße. Besonders häufig treten diese aufgrund von zu starkem Pressen beim Toilettengang auf. In vielen Fällen muss das aber gar nicht sein! Lesen Sie, was Sie tun können, um wirkungsvoll gegenzusteuern!

Warum Salben und Zäpfchen nicht reichen

Entsprechende Salben und Zäpfchen können zwar kurzfristig Linderung verschaffen, beseitigen jedoch nicht die Ursache des Problems. Wer

lediglich die Symptome bekämpft, wird langfristig immer wieder mit den lästigen Hämorrhoiden zu kämpfen haben. Am besten Sie setzen also bereits an, bevor es so weit kommt. Und zwar bei einer gut funktionierenden Verdauung.

Hartem Stuhl wirksam entgegensteuern

Ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl die Erhöhung der Ballaststoffzufuhr, um die Verdauung sanft anzuregen. Dies ist sinnvoller

als ein akut angewendetes (synthetisches) Abführmittel. Letzteres kann bei häufigem Gebrauch nämlich zu einem Gewöhnungseffekt führen – der Darm braucht dann ständig den Reiz von außen, um einwandfrei zu arbeiten. Hinzu kommt, dass viele Abführmittel auch zu Durchfall führen können. Dadurch wird der ohnehin bereits empfindliche Darmausgang weiter gereizt, was die Beschwerden wie Juckreiz, Brennen oder Schmerzen bei Hämorrhoiden verstärken kann.

Ballaststoffe: Sanft und wirksam

Ballaststoffe hingegen regen bei ausreichender Aufnahme durch ihren Quelleffekt ganz natürlich die Darmtätigkeit an und sorgen so für eine normale Stuhlkonsistenz – noch bevor es zu den lästigen Hämorrhoiden kommt. Studien haben in diesem Zusammenhang gezeigt, dass gerade Ballaststoffmischungen einen positiven Effekt zeigen und somit einen klaren Vorteil gegenüber einzelnen Ballaststoff-Präparaten haben.¹

Innovation aus Österreich

Ein solches Mittel, mit dem immer mehr Betroffene gute Erfahrungen gemacht haben, ist Dr. Böhm® Darm aktiv. Das fruchtige Trinkpulver enthält eine ideal dosierte 5-fach-Kombination aus Ballaststoffen (Flohsamen, Gerstengras, Apfel, Pflaume sowie Yaconwurzel). Die spezielle Kombination unterstützt gleich dreifach:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt²
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Anwender loben darüber hinaus den leckeren Geschmack, wodurch sich das Präparat gut trinken lässt und auch problemlos regelmäßig eingenommen werden kann – z. B. als Ergänzung zu einer ausgewogenen Mahlzeit.

Gut zu wissen: Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.

¹Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16. ²Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung. ³PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

FRAGE an den Experten



Priv. Doz. Dr. Karl Philipp Mrak-Coamano,
Ärztlicher Leiter, Privatklinikum Hansa

Wie hängen harter Stuhl und Hämorrhoiden zusammen?

Jeder Mensch hat Hämorrhoiden. Dabei handelt es sich um Blutgefäße rund um den Darmausgang. Harter Stuhl führt dazu, dass der Darm nur durch verstärktes Pressen entleert werden kann. Dadurch können sich die Hämorrhoiden vergrößern und zu Schmerzen oder Blutungen führen. Eine ballaststoffreiche Ernährung kann helfen, solchen Problemen vorzubeugen.

Wirkt sanft bei hartem Stuhl



Nahrungsergänzungsmittel

✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen

✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen

✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag³

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

PZN: 19251696 (6 Sachets)

PZN: 19105730 (20 Sachets)

23335401_001825